



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, 11. August 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Brigitte Babbe**
Frankfurt am Main

„Otto find ich gut“

Heute um 11 Uhr hat die Stadt Berlin Werner Otto die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Werner Otto, dem Versandhauskönig, dem Milliardär, der übermorgen 100 Jahre alt wird. Ein Boulevardblatt titelt bei dieser Gelegenheit: „Diesen Milliardär ... finden wir gut“ und sie nennen ihn den letzten Dinosaurier des Wirtschaftswunders und eine Gaijionsfigur der sozialen Marktwirtschaft.

Ein faszinierendes Leben, das in Seelow an der Oder begann. Es war keine leichte Jugend. Früh verlor er seine Mutter, musste die Schule verlassen, weil das Lebensmittelgeschäft seines Vaters Pleite ging. Nach dem Ende des Krieges verschlug es ihn mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern nach Schleswig-Holstein. Hier fing alles an: Fabrikation von Holzsandalen, eine erste Pleite und der Mut weiterzumachen mit Versandhandel und handgemachtem Katalog, 14 Seiten, Auflage 300 Stück.

Über seine Erfolge wird heute an vielen Stellen berichtet. Aber wie schwer der Anfang war? Wer erinnert sich noch an diese Zeit? Die sich erinnern, werden das Lebenswerk von Werner Otto noch höher einschätzen.

Seelow, der Ort, in dem Werner Otto geboren wurde, hat eine traurige Berühmtheit erlangt. Hier starben in einer letzten aussichtslosen Abwehrschlacht um Berlin – nur 70 Kilometer vor der Stadt - am Ende des 2. Weltkrieges sowjetische und deutsche Soldaten einen sinnlosen Tod. Die Zahlen sind unvorstellbar. Etwa 85000 Soldaten verloren in vier Tagen ihr Leben.

Aus strategischen Gründen musste auch die Seelower Kirche dran glauben. Ihr Kirchturm sollte den sowjetischen Flugzeugen keine Orientierung bieten. Sie wurde gesprengt.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, 11. August 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Pfarrerin **Brigitte Babbe**
Frankfurt am Main

Die Kirche von Seelow steht wieder. Möglich wurde das durch eine Spende von 1,3 Millionen Mark, die von Werner Otto kam.

Erfolgreichen Menschen wird oft nachgesagt, dass sie ihre Wurzeln nicht vergessen. Die Wurzeln von Werner Otto sind in Seelow, seiner Heimat, der er großzügig und dankbar zurückgeben konnte.

„Otto find ich gut“: der Werbespruch des großen Unternehmers und Mäzens.

Heute, bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde in Berlin hat es der Jubilar oft gehört und – ich bin sicher - viele werden es mit Dank zitiert haben.